

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport“ des Stadtteilbeirats Findorff am 02.11.2015 in der Galerie Rabus, Plantage 13

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XII/2/15

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes  
Herr Carsten Cramm  
Herr August Kötter  
err Manuel Kühn  
Frau Marieke Meinhart  
Herr Oliver Otwiaska

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois  
Herr Jürgen Oyen (i. V. Herr Otwiaska)  
Herr Ingo Steinhaus (i. V. Herr Kötter)  
Herr Christoph Suppes  
Herr Ulf Ueberschaer

Gäste:

Herr und Frau Rabus - Galerie Rabus, Plantage 13  
Frau Damprat-Tiefensee - Findorffer Geschäftsleute e.V., Vorsitzende  
Herr Krieg - Polizeirevier Walle, Leitung  
Frau Wilkens - Delegierte für „Kunst im öffentlichen Raum“  
Herr Brünjes - Senator für Inneres, Sportamt  
Herr Rosenkötter - SG Findorff, 1. Vorsitzender  
Herr Warnken - Bezirkssportanlage Findorff, Vereinswirt  
Herr Reinkendorf - Beirat Findorff  
sowie ca. 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um TOP 7 ergänzt, sie wird genehmigt und lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/1/15 vom 14.07.2015  
TOP 2: Vorstellung der Plantage 13  
TOP 3: Runder Tisch „Wirtschaftszentrum Findorff – Leben und Einkaufen“  
Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen  
TOP 4: Polizeistation Findorff – Besetzung der 5. KOP-Stelle  
TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten  
TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes  
TOP 7: Brand in der Sporthalle an der Nürnberger Straße

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/1/15 vom 14.07.2015**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: Vorstellung der Plantage 13**

Herr und Frau Rabus beleuchten die Historie der Plantage 13. Bei einer Besichtigung macht sich der Fachausschuss ein Bild von den Räumlichkeiten.

**TOP 3: Runder Tisch „Wirtschaftszentrum Findorff – Leben und Einkaufen“  
Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen**

Der Vorsitzende leitet damit ein, dass es inzwischen sieben Runde Tische mit drei Arbeitsgruppen gegeben habe. Frau Damprat-Tiefensee erläutert, dass eine Gruppe die „Findorffer Gesichter“ entwickelt habe, die nun regelmäßig im „Findorffer“ erscheinen. Herr Bremicker kümmere sich darum. Eine andere Arbeitsgruppe machte eine Umfrage auf dem Findorffmarkt. Das Ergebnis sei, dass die meisten Auswärtigen lediglich den Markt nutzten, nicht aber den Einzelhandel in Findorff. Eine dritte Gruppe habe den Bereich um den Torfhafen

durch Bepflanzungen deutlich aufgewertet. Die Vorsitzende der Findorffer Geschäftsleute kündigt an, dass das Sommerfest im nächsten Jahr auf der Münchener Straße stattfinden werde. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis, der nächste Runde Tisch findet am 15.02.2016 statt.

**TOP 4: Polizeistation Findorff – Besetzung der 5. KOP-Stelle**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Innenressort mitgeteilt habe, dass die Stelle des 5. Kontaktpolizisten ausgeschrieben sei. Herr Krieg erklärt, dass bereits seit Sommer 2014 ausgeschrieben sei, aber nicht besetzt werde. Er vermute, dass frei werdende Stellen nicht wieder besetzt werden. Im Bereich Walle und Findorff gebe es zurzeit nur vier Vollzeit-Kontaktpolizisten, von denen zwei 60 Jahre alt seien. Das Revier weise damit die größte Unterdeckung in Bremen auf. Aus dem Fachausschuss wird betont, dass es bei der Revierstrukturreform das Versprechen des Senators gegeben habe, die 5. KOP-Stelle zu besetzen. Das Ortsamt wird gebeten, beim Innenressort die Besetzung der 5. Kontaktpolizistenstelle zu fordern und nach den Personalplanungen in den Revieren zu fragen.

**TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

• **Kunst im öffentlichen Raum**

Als Verschönerung für die neugestaltete Münchener Straße wurde unter anderem ein Kunstobjekt vom Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr vorgeschlagen. Für die Umsetzung schlägt dieser Fachausschuss Künstler aus der Plantage 9 in Findorff, der Kunstwerkstatt der JVA in Oslebshausen sowie Studierende der Hochschule für Künste vor. Das Ortsamt wird gebeten, mit Künstlern Kontakt aufzunehmen. Ggf. könnte ein Ortstermin mit Künstlern und Beirat hilfreich sein.

• **Pflege der Beirats-Webseiten unter [www.findorff.de](http://www.findorff.de)**

Die Pflege der Internetseiten des Beirats macht aktuell nur Herr Kötter. Unterstützung soll auf der Klausurtagung am 11.12.15 gefunden werden

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nürnberger Straße, Sanierung der Bezirkssportanlage, Information vom Sportamt: Immobilien Bremen wurde beauftragt, die Anlagen zu überprüfen. Ein Ergebnis wird Ende des Jahres erwartet.

**TOP 7: Brand in der Sporthalle an der Nürnberger Straße**

Herr Krieg teilt mit, dass es sich um vorsätzliche Brandstiftung handele. Anschläge von Rechts hätten zugenommen, es gebe aber keine rechte Szene in Walle und Findorff. Die Staatsanwaltschaft sei Herrin des Verfahrens und werde sich in den kommenden Tagen dazu äußern. Herr Brünjes erklärt, dass alle städtischen Sporthallen gegen Brand versichert seien und die Versicherung für den Brandschaden aufkomme. Das inzwischen vorliegende Gutachten rät, die Halle komplett zu entkernen. Ggf. muss auch das Dach erneuert werden. Ob möglicherweise komplett abgerissen und neu gebaut werde, müsse Immobilien Bremen entscheiden. Herr Brünjes erklärt weiter, dass die Duschen und Umkleieräume durch Rauch und Ruß ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen worden seien, es werde mit Hochdruck daran gearbeitet, diese schnell wieder funktionsfähig zu machen, damit sich die Nutzer/-innen der Sportplätze dort wieder umziehen und duschen können. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Viohl -

- Meinhart -